
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 31.05.2022

Sitzungsbeginn: 16:37 Uhr
Sitzungsende: 18:53 Uhr
Sitzungsort: Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr George:

Er eröffnet die Sitzung um 16:37 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Anwesenheit von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr George:

Er fragt an, ob es Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies war nicht der Fall. Dann bittet er um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr George:

Er weist darauf hin, dass der Punkt 7.4 „Berichterstattung Jugendberufszentrum“ nachträglich zur Tagesordnung hinzugefügt wird. Er bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2022

Herr George:

Er fragt an, ob es Änderungen oder Hinweise zur Niederschrift vom 19.04.2022 gibt. Dies war nicht der Fall. Daraufhin bittet er, nach Aufruf der stimmberechtigten Mitglieder, um Abstimmung der Niederschrift.

Frau Böckel:

Sie weist darauf hin, dass Frau Perl im letzten JHA darum gebeten hat, dass ein Anhang bzgl. der sanktionierten Jugendlichen beigefügt wird. Das ist nicht geschehen.

Herr Deckert:

Er erklärt, dass im letzten Ausschuss nur besprochen wurde, dass die Daten erhoben werden können. Im nächsten Ausschuss werden die Daten zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

4 Wiedervorlageliste

Herr Deckert:

Er informiert über die aktuelle Wiedervorlageliste. Offene Punkte werden unter „Informationen des Verwaltung“ angesprochen.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr George:

Es liegen keine Beschlüsse vor.

6 Einwohnerfragestunde

Herr George:

Es liegen keine Fragen vor.

7 Informationen der Verwaltung

7.1 Evaluation zum Gute-Kita-Gesetz für Sachsen-Anhalt

Herr Deckert:

Er berichtet über die Evaluation des Gesetzes zur Weiterentwicklung, Qualität und Verbesserung der Teilhabe in Kindertageseinrichtungen. Er erklärt, dass folgende Maßnahmen daraus in der Stadt Dessau-Roßlau umgesetzt wurden:

- Wegfall der Geschwisterermäßigung
- Maßnahmen und Projekte zur gesunden Ernährung
- Einsatz zusätzlicher pädagogischer Fachberatung über das Jugendamt
- Personelle Unterstützung von Tageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen

Herr George:

Er fragt an, inwiefern und in welchen Bereichen die Stellen aktuell unbesetzt sind.

Herr Deckert:

Er erklärt, dass es mehrere unbesetzte Stellen gibt (sowohl die Fachberatung, als auch Projekte mit Fachpersonal, z.B. Erzieher). Dadurch können Projekte nicht umgesetzt werden und ein Teil des Geldes fließt zurück.

7.2 Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau

Herr Wegener:

Er informiert über die zahlenmäßige Situation in der Kindertagesbetreuung. Er berichtet, dass wir, als Stadt Dessau-Roßlau, immer eine freie Platz-Kapazität von 10 % anstreben. Zusätzlich berichtet er über die Sanierung und Neueröffnung verschiedener Kitas, wie z. B. der Neueröffnung der Kita „Sonnenköppchen“.

Herr George:

Er merkt an, dass wir unsere alten Kindertageseinrichtungen, welche durch Neubauten abgelöst werden, erstmal nicht entwidmen sollten.

Frau Rach:

Sie informiert darüber, dass es für die Einrichtung „Bussi Bär“ eine neue Planung gibt. Für diese Einrichtung ist nach den Bauvorhaben eine Nachnutzung als Ausweicheinrichtung vorgesehen. Die Einrichtung „Villa Kunterbunt“ wird nachträglich verwertet, da die Investitionskosten zu hoch sind.

7.3 Bericht Hilfen zur Erziehung

Herr Deckert:

Er informiert über den Bericht Hilfen zur Erziehung. Er veranschaulicht und erklärt die Entwicklung der Kosten.

7.4 Berichterstattung Jugendberufszentrum

Frau Fankhänel:

Sie berichtet über das Förderprogramm RÜMSA (=Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt). Ziel des Förderprogramms war es, die rechtskreisübergreifenden Kooperationen und Unterstützungsstrukturen aufzubauen und zu verstetigen für junge Menschen, Unterstützung für junge Menschen beim Übergang Bildung zu Beruf zu bieten und ein One-Stop-Government zu schaffen.

Auf der Webseite findet man die Praktikumsbörse. Sie fasst Praktika und Ferienjobs aus der Region für die Jugendlichen zusammen.

Das Programm endet im Juni 2022. Es wird zukünftig verstetigt im Rahmen einer weiteren Kooperationsvereinbarung.

Herr Deckert:

Er hat eine weitere Information der Verwaltung. Die Stadt Dessau-Roßlau hat für den Förderbereich I „für Kinder und Jugendliche mit Freiwilligen-Dienstleistenden“ rund 120T EUR und für den Förderbereich II „für Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe“ rund 36T EUR bis Ende des Jahres zur Verfügung. Dazu erhalten wir noch 5.000 EUR extra. Er ruft die freien Träger dazu auf, die noch offenen Finanzierungen zu nutzen. Die freien Träger können hierzu ihre Anträge beim Jugendamt stellen.

8 Informationen des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau

Herr George:

Es liegen keine Informationen vor.

9 Informationen aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Herr Deckert:

Er berichtet, dass die letzte Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung nicht stattgefunden hat. Die nächste Sitzung findet am 16.06.2022 statt.

10 Öffentliche Anfragen und Informationen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr George:

Es liegen keine Informationen vor.

11 Informationsvorlagen

11.1 Auswertung des Modellprojekts zum kostenfreien Schülerticket Vorlage: IV/010/2022/V-40

Herr Bleek:

Er berichtet über das Modellprojekt und dessen gute Resonanz.

Herr Filla:

Er erklärt, dass seines Wissens nach die Tickets nur an Schüler*innen ausgegeben wurden, welche nicht nur in Dessau-Roßlau zur Schule gehen, sondern auch dort wohnen. Er informiert, dass einige Schüler*innen seiner Klasse aus Köthen, Wittenberg, etc. kommen und das Ticket deshalb nicht nutzen konnten, obwohl sie in Dessau-Roßlau zur Schule gehen. Er hinterfragt, ob Interesse daran besteht das Modellprojekt insofern auszuweiten, dass auch Schüler*innen mit anderen Wohnorten dieses nutzen können?

Herr Bleek:

Sollte das Modellprojekt weitergeführt werden ist das denkbar. Hinzu kommt, dass es dann verschiedene Verkehrsbetriebe sind, mit denen wir zusammen arbeiten müssen.

Herr Bleek fragt die **Mitglieder des Jugendhilfeausschusses** wie das kostenfreie Schülerticket grundsätzlich angenommen wurde.

Herr Filla:

Er informiert, dass es sehr gut angenommen wurde. In der Berufsschule ist der Bedarf sehr hoch.

Frau Grabner:

Sie findet den Prüfungszeitraum kritisch. Sie hinterfragt den Zweck des Modellprojekts. Sie empfindet es nicht als sinnvoll nur den reinen Schulweg geltend zu machen. Viele Kinder fahren nach der Schule noch zum Musikschulunterricht oder widmen sich anderen schulischen Aktivitäten. Das sollte auch als Schulweg gelten.

Herr George:

Er erklärt, dass in der Auswertung auch eine Aufstellung der tatsächlichen Kosten fehlt. Die Fraktion hätte gern gewusst, wie viele Busse extra fahren mussten, wie viel extra Personal benötigt wurde, etc.

Herr Deckert:

Er weist auf die Regionalstudie zu Lebenssituationen von Jugendlichen in Dessau-Roßlau hin. Diese beinhaltet auch eine Handlungsempfehlung zum Schülerticket.

11.2 Bildungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau 2021 **Vorlage: IV/025/2022/V**

Herr George:

Er erklärt, dass die Leiterin des Bildungsbüros, Frau Dr. Tonkunaite-Thiemann, dem Arbeitgeber aktuell nicht zur Verfügung steht.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses können ihre Fragen per E-Mail an das Jugendamt unter der E-Mail-Adresse „Jugendhilfeausschuss@dessau-rosslau.de“ senden. Die Antworten werden nachgereicht.

12 Beschlussfassungen

12.1 2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses im Rahmen STARK III zur allgemeinen und energetischen Sanierung der Kita "Bremer Stadtmusikanten" sowie Maßnahmebeschluss über die Ergänzungsmaßnahme Außenanlagen und Ausstattung **Vorlage: BV/091/2022/II-DKT**

Herr George:

Er fragt an ob es Diskussionsbedarf gibt. Dies war nicht der Fall. Er bittet die stimmberechtigten Mitglieder um Abstimmung per Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

15 Schließung der Sitzung

Herr George:

Er schließt die Sitzung um 18:53 Uhr.

Dessau-Roßlau, 21.06.22